



Sandguss-Replikat für historische Beschläge

Traditionelles Handwerk neu belebt

Es begann mit einem Flohmarktbesuch: Unternehmer Volker Eloesser war nach dem Kauf eines denkmalgeschützten Gebäudes auf der Suche nach zeitgenössischen Beschlägen für dessen Türen und Fenster. Als er nicht fündig wurde, stieß er in Indien auf Gießereien, die originalgetreue Replikat historischer Gussteile anfertigen können. Daraus wuchs eine Geschäftsidee.



VON JAN KRETMANN, DÜSSELDORF

Wer ein unter Denkmalschutz bestehendes Gebäude fachgerecht restaurieren möchte, weiß um die Schwierigkeiten, die damit ins Haus stehen: Nicht nur, dass zahlreiche Auflagen zu beachten sind. Auch die Beschaffung historischer Originalteile erweist sich oft als Odyssee. Diese Erfahrung machte auch Volker Eloesser, Geschäftsführer der Firma Ventano Beschläge GmbH in Bissendorf. Der Unternehmer hatte einen historischen Meyerhof aus dem 17. Jahrhundert erworben und stieß bei der Suche nach den benötigten, originalen Türbeschlägen und Fenstergriffen auf ein Problem: Die Jahrhunderte alten, aus Eisen-



FOTOS: VENTANO

„Individualität ist bei uns Trumpf“: Volker Eloesser, Geschäftsführer Ventano Beschläge GmbH, mit einer Auswahl neu gegossener Beschläge und Griffe im Design aus verschiedenen Epochen.



Historisches Design, neues Material: In Indien gegossene Tür- und Fenstergriffe für die Restaurierung denkmalgeschützter Objekte.

oder Messingguss gefertigten Teile waren in Europa nur noch schwer in ausreichender Stückzahl zu beschaffen. Es glich einer Odyssee. Viele Flohmarktbesuche später kam die Erkenntnis: Eine Alternative musste her. Warum also nicht eine Replik anfertigen, die dem Original optisch in nichts nachsteht?

Sandguss made in India: viel Handarbeit im Spiel

Bei der Suche nach geeigneten Betrieben wurde Eloesser schließlich im Norden Indiens fündig. Dort gibt es eine Region, in der zahlreiche kleine Gießereien ansässig sind, die das gesuchte traditionelle Handwerk beherrschen und auf Kundenwunsch individuellen Sandguss durchführen können – natürlich alles im Rahmen der dortigen Möglichkeiten, denn die technischen Gegebenheiten unterscheiden sich erheblich. Hier ist sehr viel Handarbeit im Spiel. Also schickte Eloesser erste originale Exemplare zur Nachfertigung nach Indien. Die Abstimmungs- und Korrekturschleifen waren zwar aufwändig, aber am Ende standen fertig gegossene, neue „alte“ Beschläge und Griffe, die ihren historischen Originalen zum Verwechseln ähnlich sahen.

Über Ventano

Die Ventano Beschläge GmbH ist ein Handelsbetrieb im nordrhein-westfälischen Bissendorf nahe Osnabrück, der sich auf Repliken historischer Türbeschläge und Fenstergriffe für die denkmalgerechte Gebäudesanierung spezialisiert hat. Ob Jugendstil, Gründerzeit oder Barock: Mit einem Sortiment von über 15.000 Produkten hat sich der Anbieter in der Szene einen Namen gemacht. Kunden aus aller Welt können per Online-Konfigurator bestellen und werden von Mitarbeitern aus den Bereichen Handwerk, Handel, Architektur, Kunstgeschichte und Technik beraten. Individualität steht hier klar im Vordergrund. Der Grau- oder Messingguss der Repliken erfolgt mittels Sandgussverfahren und viel Handarbeit im Norden Indiens, wo sich zahlreiche kleine Gießereien befinden, die dieses traditionelle Handwerk noch beherrschen. In Deutschland werden die Produkte kontrolliert, endmontiert und verfeinert. Weitere Informationen finden Sie unter www.ventano-beschlaege.de.

Endmontage und Kontrolle erfolgen in Deutschland

Aus dem ursprünglich privaten Anliegen wurde schnell eine Geschäftsidee: Eloesser, der ursprünglich aus der Softwarebranche stammt, war bereits nach dem Platzen der New-Economy-Blase in den Bauelementhandel gewechselt und sah in den preisgünstigen Repliken aus Indien eine Marktlücke. Mit der von ihm geführten Firma Ventano Beschläge GmbH begann Eloesser, die in Indien gegossene Replika an Architekten, Fensterbau, aber auch private Restaurateure zu versenden. Zunächst bestand das Angebot nur aus wenigen Modellen. Mittlerweile bietet das Unternehmen über 15.000 verschiedene Modelle an, wobei Kunden per Online-Konfigurator bestellen und zahlreiche Möglichkeiten der Individualisierung haben.

Bis die fertigen Beschläge in den Versand zum Kunden gehen können, sind allerdings noch weitere Arbeitsschritte notwendig: „Made in India“ ist nämlich nur der Guss selbst. In Deutschland angekommen, wird jedes Gussteil zunächst auf

Maßgenauigkeit und Qualität überprüft. Das sicherheits- und normenrelevante Innenleben, wie Schrauben, Vierkantstifte und Stahlplatten für die Montage stammt aus Deutschland. Auch spezielle Kundenwünsche, etwa das Fräsen weniger gängiger Schlüssellöcher, werden im Inland bearbeitet. Eine Win-Win-Situation also, mit der hierzulande eine vergleichsweise preisgünstige Möglichkeit für Bauherren und Fachbetriebe geboten wird, historische Bauteile fachgerecht zu restaurieren, und gleichzeitig ein traditionsreiches und qualifiziertes Handwerk in Nordindien erhalten wird.

Made in India: Im Norden Indiens lebt eine ganze Region vom traditionellen Gießereihandwerk. Per Sandguss werden hier verschiedenste Messing- und Graugussprodukte hergestellt – Vieles davon landet in den Souvenirschops für Touristen. Unternehmer Eloesser von Ventano Beschläge GmbH nutzt das Know-how für die Produktion originalgetreuer Repliken an Türen und Fenstern.

